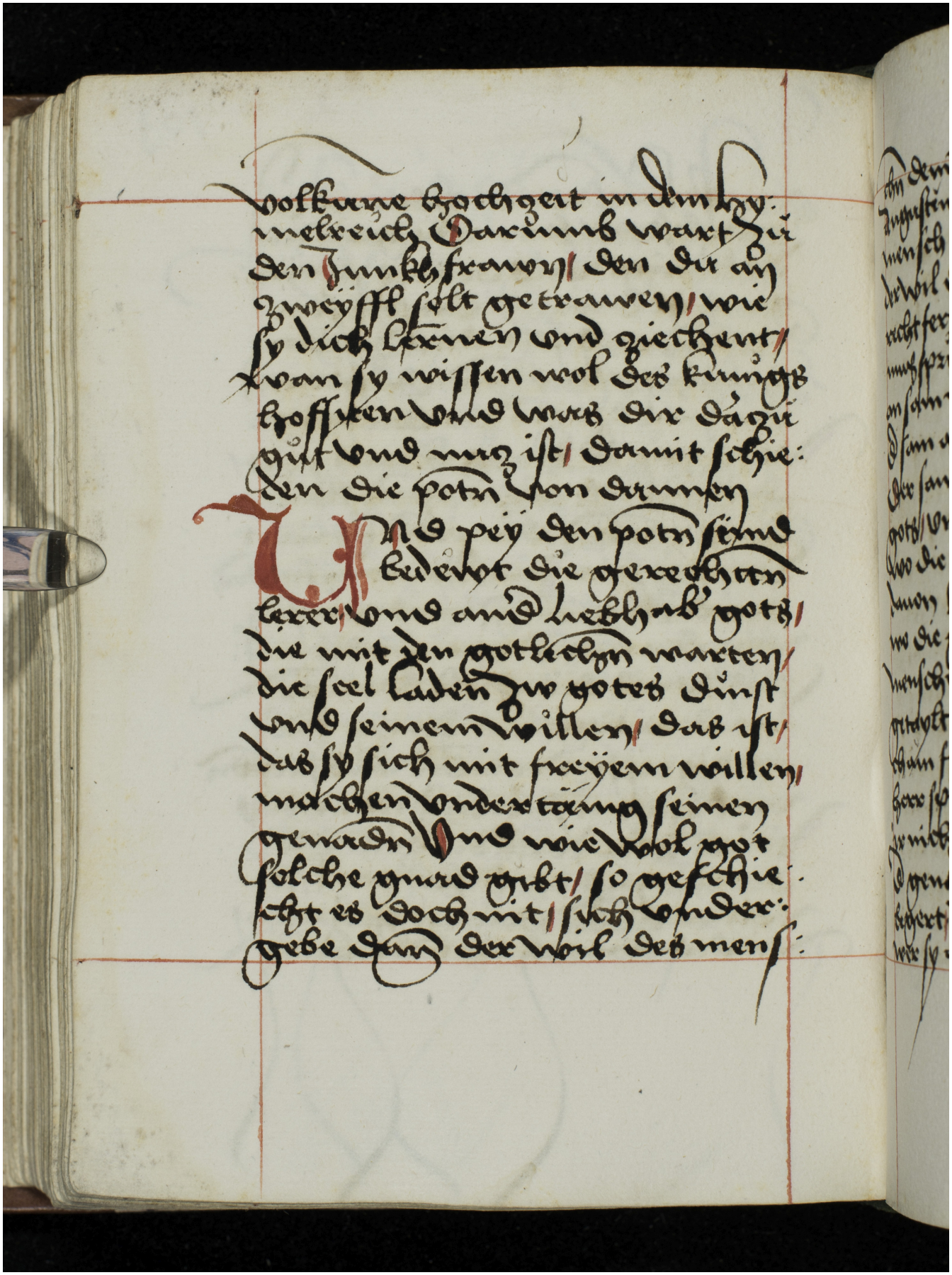
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



volkume hochzeit in dem hy-
melreich Darumb waxt zu
den Junkhfrauen/ den du ay
zweyffl solt getrauen/ wie
sy dich lerenen und ziechent/
wan sy wissen wol des kunigs
hofften und was die dazu
gut und nutz ist/ damit schie-
den die poten von dannen
Und pey den poten sind
bedeut die gerechten
lerer und anb'hab' gots/
die mit den gotlichen warten/
die seel laden zu gotes dinst
und seinem willen/ das ist/
das sy sich mit freyem willen
machen underthäning seinen
genaden Und wie wol got
solche gnad gibt/ so geschie-
cht es doch nit/ sich under-
gebe dem der weil des mens-